

Absender:

Bitte nur im Original auf dem Postweg zurücksenden. Die Übersendung per Fax oder Email ist nicht zulässig.

An das
Amtsgericht Uelzen
-Zentrales Mahngericht-
Postfach 13 63
29503 Uelzen

Antrag auf Erteilung/Änderung einer Prozessbevollmächtigten-Kennziffer für das automatisierte Mahnverfahren

1. Allgemeine Angaben

Ich beantrage / wir beantragen

die Änderung einer bereits vorhandenen Kennziffer

eine Kennziffer für das automatisierte Mahnverfahren zur Teilnahme am

EDA-Verfahren

(elektronische Übermittlung eines durch eigene Branchensoftware erstellten EDA-Datensatzes)

www.online-mahnantrag.de

(Erstellung Barcodeantrag zum Versand auf Postweg oder elektronische Übermittlung eines über das Internetportal erzeugten EDA-Datensatzes)

Ich/Wir nehme/n bereits seit am elektronischen Datenaustausch bei dem Mahngericht in unter Verwendung der Kennziffer teil.

2. Bezeichnung Prozessbevollmächtigter

Anrede:.....

1 = Rechtsanwalt

2 = Rechtsanwälte

3 = Rechtsbeistand

7 = Rechtsanwaltsgesellschaft (juristische Person)

8 = registriertes Inkassounternehmen

9 = Verbraucherverband/ Verbraucherzentrale

4 = Herr/Frau

5 = Rechtsanwältin

6 = Rechtsanwältinnen

Name /Vor- und Nachname:

.....

Straße, Hausnummer:

(**kein** Postfach!)

PLZ/Ort:

Rechtsform

(z.B. GmbH, Partnerschaft)

Stellung des gesetzlichen Vertreters

(z.B. Geschäftsführer, Partner)

Vor-/Nachname des gesetzl. Vertreters

Nur für Inkassounternehmen:

Es wird hiermit versichert, dass das Recht zur gerichtlichen Vertretung im Mahnverfahren gemäß § 79 II Nr. 4 ZPO in der ab 01.07.08 geltenden Fassung i.V.m. § 10 Abs. 1 Nr. 1 RDG besteht bzw. der Wegfall der Voraussetzungen der Postulationsfähigkeit (z.B. durch Widerruf der Registrierung) unverzüglich angezeigt wird.

2. EDA-Angaben

(nur ausfüllen, soweit Antragstellung nicht nur über www.online-mahntrag.de beabsichtigt ist)

Wir verwenden das Programm: für die Erstellung von EDA-Satensätzen.

Version des Stuttgarter Verfahrens: (z. B. 4.0.00, 4.1.00, ...)

Ausbaugrad: (welche Nachrichten des Gerichts schriftlich, welche in Dateiform)

3. Kontaktdaten für Rückfragen:

Ansprechpartner:

Telefon:

eMail-Adresse:

4. Bankverbindung für Zahlungen der Antragsgegner

(optional; aber empfohlen: wird auf dem Mahn-/Vollstreckungsbescheid ausgedruckt)

Geldinstitut/ Zahlungsdienstleister:

IBAN: DE

BIC:

5. SEPA-Lastschriftmandat (zwingend für EDA-Verfahren)

Geldinstitut/Zahlungsdienstleister:

IBAN: DE

BIC:

Hiermit ermächtige/n ich/wir das Amtsgericht Uelzen (Zentrales Mahngericht) ...

Bezeichnung und Identifikationsnummer des Gläubigers:

DE23ZZZ00000001786 Amtsgericht Uelzen, Zentrales Mahngericht, Rosenmauer 2, 29525 Uelzen

...die zu entrichtenden Gerichtskosten (Gebühr für das Mahnverfahren und -soweit dies im Rahmen des Antrags auf Abgabe an das Prozessgericht gesondert beantragt wird- die Kosten für die Durchführung des streitigen Verfahrens) mittels SEPA- Lastschrift von vor-stehend genanntem Konto einzuziehen (wiederkehrende Zahlungen B2C).

Zugleich weise/n ich/wir unser Kreditinstitut an, die von dem vorstehend genannten Mahngericht auf unser Konto eingezogenen Lastschriften einzulösen. Vor dem je-weils ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird das jeweilige Mahngericht uns über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten.

Hinweis: Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Es wird eine **Lastschriftankündigungsfrist** (pre-notification) von **1 Tag** vereinbart, die mit Übersendung der Einzugsmitteilung des jeweiligen Gerichtes erfüllt wird.

Als Mandatsreferenz gilt "1406AGMV" ergänzt um die erteilte Kennziffer (Zahlungspflichtiger) und ergänzt um eine dreistellige laufende Mandatsnummer (zur Identifikation bei Änderungen des SEPA-Lastschriftmandates).

Um die Lastschriften in unserer Buchhaltung zuordnen zu können, bitte/n ich/wir, in SEPA-Lastschriften folgendes Buchungszeichen des Zahlungspflichtigen anzugeben (max. 14-stellig):

.....

In der Regel sind die kontoführenden Stellen nicht identisch mit dem Mahngericht, daher werden in den Kontoauszügen die in der nachstehenden Übersicht aufgeführten Informationen zum jeweiligen Zahlungsempfänger aus SEPA-Lastschriften enthalten sein.

Vorstehendes SEPA-Lastschriftmandat soll für alle nachstehend aufgeführten Zentralen Mahngerichten im Bundesgebiet gelten, soweit diese für dort geführten Verfahren davon Gebrauch machen wollen (**bundesweites Mandat**).

Das hier erteilte bundesweite Lastschriftmandat greift nur in Verbindung mit der für diesen Antrag zugewiesenen Kennziffer.

Für alle Kontodaten wird vorausgesetzt, dass die in der Kennziffer benannte Person, Firma, Kanzlei, o.ä. - also der Kennzifferinhaber- zugleich auch Inhaber des genannten Kontos ist.

Übersicht Angaben zum SEPA-Lastschriftmandat

Mahngericht	Identifikationsnummer des Gläubigers	Bezeichnung des Gläubigers	Informationen zum Zahlungsempfänger
Amtsgericht Stuttgart, Zentrales Mahngericht, Hauffstraße 5, 70190 Stuttgart	DE20AGS00000031231	Amtsgericht Stuttgart, Zentrales Mahngericht, Hauffstraße 5, 70190 Stuttgart	Landesoberkasse Baden-Württemberg, Steinhäuser Str. 11, 76135 Karlsruhe
Amtsgericht Coburg, Mahngericht, Heiligkreuzstraße 22a, 96450 Coburg	DE61ZZZ00000001393	Amtsgericht Coburg, Mahngericht, Heiligkreuzstraße 22a, 96450 Coburg	Landesjustizkasse Bamberg, Heiliggrabstr. 28, 96052 Bamberg
Amtsgericht Wedding, Zentrales Mahngericht Berlin-Brandenburg, Schönstedtstraße 5, 13357 Berlin	DE02HSO00000026026	Amtsgericht Wedding, Zentrales Mahngericht Berlin-Brandenburg, Schönstedtstraße 5, 13357 Berlin	Kosteneinziehungsstelle der Justiz, Altstädter Ring 7, 13597 Berlin
Amtsgericht Bremen, Mahnabteilung, Ostertorstraße 25 - 31, 28195 Bremen	DE12ZZZ00000103834	Amtsgericht Bremen, Mahnabteilung, Ostertorstraße 25 - 31, 28195 Bremen	Landeshauptkasse Bremen, Schillerstr. 22, 28195 Bremen
Amtsgericht Hamburg, Gemeinsames Mahngericht der Länder Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern, Max-Brauer-Allee 89, 22765 Hamburg	DE14ZZZ00000029011	Amtsgericht Hamburg, Gemeinsames Mahngericht der Länder Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern, Max-Brauer-Allee 89, 22765 Hamburg	Justizkasse Hamburg, Drehbahn 36, 20354 Hamburg
Amtsgericht Hünfeld, Zentrales Mahngericht Hessen, Stiftstr 6, 36088 Hünfeld	DE20ZZZ00000076724	Land Hessen, vertreten durch Hessisches Ministerium der Justiz, Luisestraße 13, 65185 Wiesbaden	Gerichtskasse Kassel, Frankfurter Str. 9, 34117 Kassel
Amtsgericht Euskirchen, Mahnabteilung, Kölner Straße 40 - 42, 53879 Euskirchen	DE59ZZZ00000032857	Amtsgericht Euskirchen, Mahnabteilung, Kölner Straße 40 - 42, 53879 Euskirchen	Amtsgericht Bonn - Zahlstelle, Wilhelmstraße 21, 53111 Bonn
Amtsgericht Hagen, Mahnabteilung, Hagener Straße 145, 58001 Hagen	DE57ZZZ00000031826	Amtsgericht Hagen, Mahnabteilung, Hagener Straße 145, 58001 Hagen	Amtsgericht Hagen - Zahlstelle, Heinitzstr. 42, 58097 Hagen
Amtsgericht Uelzen, Zentrales Mahngericht, Rosenmauer 2, 29525 Uelzen	DE23ZZZ00000001786	Amtsgericht Uelzen, Zentrales Mahngericht, Rosenmauer 2, 29525 Uelzen	Niedersächsische Landeshauptkasse, Schiffgraben 10, 30159 Hannover
Amtsgericht Mayen, Gemeinsames Mahngericht der Länder Rheinland-Pfalz und Saarland, Sankt-Veit-Straße 38, 56727 Mayen	DE90ZZZ00000034433	Amtsgericht Mayen, Gemeinsames Mahngericht der Länder Rheinland-Pfalz und Saarland, Sankt-Veit-Straße 38, 56727 Mayen	Amtsgericht Mayen, Sankt-Veit-Straße 38, 56727 Mayen
Amtsgericht Aschersleben, Gemeinsames Mahngericht der Länder Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen, Lehrter Straße 15, 39418 Staßfurt	DE77ZZZ00000032824	Amtsgericht Aschersleben, Gemeinsames Mahngericht der Länder Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen, Lehrter Straße 15, 39418 Staßfurt	Oberfinanzdirektion Magdeburg Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt, Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau- Roßlau
Amtsgericht Schleswig, Mahnabteilung, Lollfuß 78, 24837 Schleswig	DE88ZZZ00000001392	Amtsgericht Schleswig, Mahnabteilung, Lollfuß 78, 24837 Schleswig	Finanzministerium Schleswig-Holstein, - Landeskasse - Wilhelminenstraße 34, 24103 Kiel

6. Erklärung:

Ich bin darüber informiert, dass die jeweils aktuellen Zulassungsvoraussetzungen und Teilnahmebedingungen am automatisierten Mahnverfahren auf der Internetseite des Zentralen Mahngerichts Uelzen unter www.amtsgericht-uelzen.niedersachsen.de einzusehen sind. Diese Bedingungen werden in Ihrer jeweils gültigen Fassung anerkannt.

Mir ist bekannt, dass Prozessbevollmächtigtenkennziffern zwischen den Mahngerichten ausgetauscht werden. Die Informationen über Neuerteilung oder Änderung stehen bundesweit nach ca. 10-14 Tagen zur Verfügung.

7. Einwilligung in die Verarbeitung der Daten nach der europäischen Datengrundschutz-Verordnung

Alle hier erhobenen Daten werden erhoben, gespeichert und verarbeitet ausschließlich zum Zwecke der vereinfachten Abwicklung der von Ihnen im Automatisierten Mahnverfahren gestellten Verfahrensangebote. Vgl. Hierzu auch www.mahngerichte.de/Hinweise_DSGVO .

Die Daten werden beim die Kennziffer erteilenden Mahngericht gespeichert unter an alle übrigen bundesdeutschen Mahngerichten weitergegeben, um auch dort den Vereinfachungszweck zu erreichen. Eine Weitergabe darüber hinaus erfolgt nicht.

Sofern Sie keine Kennziffer erteilen wollen, bestehen für Sie folgende Einschränkungen bei der Bearbeitung von Anträgen im Mahnverfahren:

- Die Teilnahme am EDA ist nicht möglich,
- die Teilnahme am Lastschriftverfahren zur Abwicklung der Kostenvorgänge ist nicht möglich,

Weitere Einschränkungen bestehen nicht. Insbesondere kann auch ohne diese Angaben ein Mahnverfahren durchgeführt werden.

Durch die Erteilung einer Kennziffer können Sie im Automatisierten Mahnverfahren

- die Erfassung Ihrer Anwalts- oder Parteidaten abkürzen, indem nur die 8-stellige Kennziffer angegeben werden muss. In Bescheide und Nachrichten werden dann die Angaben dargestellt, die Sie hier hinterlegen.
- Am elektronischen Datenaustausch teilnehmen.
- Ein SEPA-Mandat zur Abbuchung anfallender Gerichtskosten erteilen. Sie brauchen dann die Zahlung anfallender Kosten nicht separat zu überwachen.

Die Erteilung einer Kennziffer dient ausschließlich diesen Zwecken. Ihre Daten werden zu keinem anderen Zweck verwendet.

Mit Stellung dieses Antrags willige ich in stets widerruflicher Weise in die oben beschriebene Nutzung der von mir in diesem Antrag mitgeteilten Daten ein.

Ein möglicher Widerruf muss schriftlich an das Gericht gerichtet werden, das die Kennziffer erteilt hat.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift (Kennziffer-/u. Kontoinhaber)

Erläuterungen zu den EDA-Angaben im Kennzifferantrag (Ausbaugrad)

1. Definition (Jeder Nachrichtenart des Gerichts, die dem Antragsteller im elektronischen Datenaustausch übermittelt werden kann, ist eine Nummer zugeordnet) :

00=Teilnehmer erhält keine Datensätze
01=Kosten-/Erlassnachricht zum MB
02=Zustellungs-/Nichtzustellungsnachricht zum MB
04=Kosten-/Erlassnachricht zum VB
08=Widerspruchsnachricht
16=Zustellungs-/Nichtzustellungsnachricht zum VB
32=Abgabenachricht
64=Monierungen zu allen Antragsarten

2. Zusammensetzung (der Ausbaugrad gibt die Summe der Ziffern zu den Nachrichtenarten wieder, die ein Antragsteller vom Gericht im elektronischen Datenaustausch erhält) :

Beispiele:

a)

Kosten-/Erlassnachricht zum MB	=01
Zustellungs-/Nichtzustellungsnachricht zum MB	=02
Kosten-/Erlassnachricht zum VB	=04
Widerspruchsnachricht	=08
Zustellungs-/Nichtzustellungsnachricht zum VB	=16
Abgabenachricht	=32
Monierungen zu allen Antragsarten	=64
Summe / Ausbaugrad	127

b)

Kosten-/Erlassnachricht zum MB	=01
Zustellungs-/Nichtzustellungsnachricht zum MB	=02
Kosten-/Erlassnachricht zum VB	=04
Widerspruchsnachricht	=08
Zustellungs-/Nichtzustellungsnachricht zum VB	=16
Abgabenachricht	=32
Summe / Ausbaugrad	63

c)

Kosten-/Erlassnachricht zum MB	=01
Zustellungs-/Nichtzustellungsnachricht zum MB	=02
Widerspruchsnachricht	=08
Summe / Ausbaugrad	11

3. Ermittlung des eigenen Ausbaugrades: Sie bestimmen (ggf. nach Rücksprache mit der Softwarefirma), welche Nachrichtenarten Ihnen das Gericht im elektronischen Datenaustausch übermitteln soll, suchen die der gewünschten Nachrichtenart zugeordnete Ziffer heraus und addieren alle für Sie zutreffenden Ziffern. Aus der Summe ergibt sich Ihr Ausbaugrad.

Im Zweifel sollte Ihre Softwarefirma Auskunft über den Ausbaugrad geben können.